



82. Geschäftsbericht 2024

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK)

am 25. April 2025 vom Stiftungsrat genehmigt

Nicht klassifiziert

Inhaltsverzeichnis

1.	Tätigkeit der Stiftungsorgane.....	3
1.1	Stiftungsrat	3
1.2	Revisionsstelle.....	4
1.3	Büroausschuss	4
2.	Geschäftsstelle	4
3.	Stiftungsaufsicht (BBSA)	4
4.	Bundesamt für Landwirtschaft (BLW).....	4
5.	Gesuchseingang	5
6.	Gesuchsbehandlung.....	5
6.1	Neue Kreditgesuche	5
6.2	Einsprachen	5
6.3	Beschwerden.....	6
6.4	Abänderungs- und Ergänzungsbeschlüsse.....	6
7.	Bewilligungen	7
8.	Aufhebungen und Reduktionen	7
9.	Auszahlungen	8
10.	Rückzahlungen	8
11.	Ergänzungen zu den einzelnen Fonds	8
11.1	Investitionsfonds Landwirtschaft (Bundesmittel)	8
11.2	Betriebshilfefonds Landwirtschaft (Bundes- und Kantonsmittel)	10
11.3	Investitionsfonds Forstwirtschaft (Bundesmittel)	11
11.4	Stiftungsfonds (Stiftungsmittel).....	11
11.5	Verlustdeckungsfonds (Stiftungsmittel).....	11
12.	Dank	12

1. Tätigkeit der Stiftungsorgane

1.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) und befasst sich mit strategischen Fragen der BAK. Daneben entscheidet er im Einzelfall über die Kreditvergaben, soweit die Entscheidungskompetenz nicht an den Büroausschuss delegiert wird. Er setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen.

An der ersten Sitzung im Februar begrüßte der Stiftungsrat erstmals Christian Lädach, der die Funktion als stellvertretenden Geschäftsführer von Christian Aebersold per 1. Februar übernommen hat. Aufgrund der 27 behandelten Kreditanträge wurde die Kompetenz für Beschlüsse im Büroausschuss auf CHF 500'000.-- pro Einzelgeschäft erhöht. Der Stiftungsrat widmete sich weiter den Regulatorien, einigen Spezialfällen und der Jahresrechnung 2023. Diese wurde zuhanden der bevorstehenden Revision zur Kenntnis genommen. Die laufende Liquiditätsplanung erforderte eine Beantragung von zusätzlichen 18 Millionen Franken zusätzlicher Bundesmittel. Gegen die gesprochenen zusätzlichen 5 Millionen Kantonsmittel für den Betriebshilfefonds wurde das fakultative Referendum nicht beansprucht, die Auszahlung konnte im Verlauf des Jahres erfolgen. Christian Aebersold wurde unter Verdankung seiner geleisteten Dienste zu Gunsten der BAK als stellvertretender Geschäftsführer verabschiedet.

An der Aprilsitzung genehmigte der Stiftungsrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2023, sowie 16 Kreditgeschäfte. Der Stiftungsrat diskutierte vorgeschlagene Anpassungen aus dem Verordnungspakt 2024 des Bundes sowie interne organisatorische Grundlagen.

Die Junisitzung fand auf dem Jordi-Hof in Ochlenberg statt. Erfreut nahm der Stiftungsrat vom Beschluss des Grossen Rat Kenntnis, der den Kantonsbeitrag an die Verwaltungskosten der BAK für die Jahre 2025 - 2029 einstimmig genehmigte. Weiter wurden diverse Beschlüsse zu unseren regulatorischen Grundlagen gefasst. Unter anderem wurden die Vergabe- und Sicherstellungsrichtlinien angepasst sowie das gemäss Strukturverbesserungsverordnung mögliche vereinfachte Verfahren per sofort eingeführt. Weiter wurden elf Kreditanträge genehmigt. Am Nachmittag besuchten wir die KEBAG AG in Zuchwil und erhielten interessante Einblicke in die Prozesse und Abläufe einer Kehrlichtverbrennungsanlage.

An der Septembersitzung bewilligte der Stiftungsrat 14 Kreditanträge, legte die Sitzungsdaten für das Jahr 2025 fest und beschloss, dass ab 2025 der Büroausschuss aufgrund der neuen Ausstandspflicht auf vier Mitglieder erhöht wird. Zudem skizzierte er das Vorgehen für die Gesamterneuerungswahlen des Stiftungsrats für die Jahre 2026 - 2029.

An der letzten Sitzung des Jahres bewilligte der Stiftungsrat neun Kredite, ebenfalls wurde die Risikobeurteilung aktualisiert und beschlossen. Der Stiftungsrat nahm zur Kenntnis, dass der Bund der BAK insgesamt 8 der 18 beantragten Millionen Franken überwiesen hat. In Anbetracht dem Bestand der offenen Gesuche wird das eine Herausforderung. Weitere wichtige Traktanden waren unter anderem das überarbeitete Organisationsreglement, das zu Händen der Stiftungsaufsicht verabschiedet wurde. Weiter wurde die Leistungsvereinbarung LANAT / BAK für die Jahre 2025 - 2029 genehmigt, sowie die durch den Bundesrat genehmigten Änderungen aus dem Verordnungspaket 2024 zur Kenntnis genommen. Im Anschluss fand das traditionelle Weihnachtsessen unter Teilnahme der Mitarbeitenden der ASP statt.

1.2 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle der BAK, PricewaterhouseCoopers AG, hat die Jahresrechnung 2024 geprüft und am 26. März 2025 das Testat zur eingeschränkten Revision im Standardwortlaut ausgestellt.

1.3 Büroausschuss

Der Büroausschuss setzt sich aus dem Präsidenten, einem Mitglied des Stiftungsrates (Bankenvertreter) sowie dem Geschäftsführer zusammen. Im vergangenen Jahr fanden elf Sitzungen statt, an denen über die von der Geschäftsstelle vorgeprüften Kreditanträge entschieden wurde, soweit sie nicht in die Kompetenz des Stiftungsrates fielen.

Die Wiederwahl der Mitglieder für das folgende Geschäftsjahr erfolgte an der letzten Stiftungsratssitzung im Dezember. Aufgrund der Änderung des Organisationsreglements wird der Büroausschuss ab 2025 mit Stefan Schumacher erweitert.

2. Geschäftsstelle

Seit 1. Januar 2014 gilt für die Kredite die Trennung zwischen Antragsteller (Experten der Fachstelle Hochbau) und dem Beschlussorgan der BAK. Auf der Geschäftsstelle werden die Anträge der Experten vorgeprüft und dem entscheidungskompetenten Organ der BAK (Büroausschuss oder Stiftungsrat) zum Beschluss vorgelegt.

Der Geschäftsstelle stehen gemäss der Leistungsvereinbarung zwischen LANAT und BAK total 280 Stellenprozent zur Verfügung. 2024 erfolgten folgende Mutationen:

- Christian Lädach, stellvertretender Geschäftsführer, Eintritt per 1. Februar 2024
- Christian Aebersold, stellvertretender Geschäftsführer, Austritt per 29. Februar 2024

Die Zusammenarbeit zwischen LANAT und BAK funktionierte, wie in den Vorjahren, gut. Festgestellte Unklarheiten konnten in konstruktiven Gesprächen kompetent und zeitgerecht geklärt werden.

Bei den Experten (Fachstelle Hochbau) kam es im vergangenen Jahr zu folgenden Wechseln:

- Christian Lädach, Austritt per 31. Januar 2024
- Emanuel Schmid, Eintritt per 1. Februar 2024
- Quentin Reichenbach, Eintritt per 1. August 2024
- Thomas Steinhauer, Austritt per 31. Oktober 2024
- Johannes Joss, Pensionierung per 30. November 2024

3. Stiftungsaufsicht (BBSA)

Vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2023 nahm die bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA mit Bericht vom 17. März 2025 Kenntnis.

4. Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)

Das Bundesamt für Landwirtschaft bestätigte die in der Bilanz per 31. Dezember 2024 aufgeführten Bestände zu den Bundesmitteln bei den Investitionskrediten und den Betriebshilfedarlehen.

Weiter bewilligte das BLW am 16. September 2024 die Neuzuteilung von CHF 8'000'000.-- neuer Bundesmittel in den Fonds Investitionskredite, sowie die Umteilung von CHF 3'000'000.-- aus dem Fonds Investitionskredite in den Fonds Betriebshilfe.

5. Gesuchseingang

Im Geschäftsjahr 2024 sind 451 landwirtschaftliche Kreditgesuche eingegangen, aus dem Bereich der Forstwirtschaft gab es kein neues Gesuch.

	2024	2023	2022
Kreditgesuche einzelbetriebliche Massnahmen	383	363	276
Kreditgesuche gemeinschaftliche Massnahmen	18	20	16
Kreditgesuche Betriebshilfe	51	54	30
Kreditgesuche Stiftungsfonds	5	13	13
Total Kreditgesuche Landwirtschaft	457	450	335
Kreditgesuche Forstwirtschaft	0	2	3
Total Gesuchseingänge	457	452	338
Veränderung gegenüber Vorjahr	+ 1.11%	+ 33.73%	- 10.58%

6. Gesuchsbehandlung

6.1 Neue Kreditgesuche

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 351 Kredite bewilligt. Darin inbegriffen sind 23 Kredite, die im Rahmen von Hofübergaben oder Scheidungen überbunden wurden. In den Überbünden sind diejenigen Kredite nicht enthalten, bei denen die Kreditrestanz mit einem neu bewilligten Kredit verrechnet wurde. Im Berichtsjahr musste kein Gesuch abgewiesen werden, 73 Gesuche wurden gegenstandslos abgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an behandelten Gesuchen um knapp 16 Prozent gestiegen. Auch mit den geänderten Rahmenbedingungen mit wieder sinkenden Zinsen ab März nahm die Nachfrage nach meist zinsfreien Krediten nicht ab.

Am Jahresende befanden sich bei den Experten 387 Gesuche in Bearbeitung.

	2024	2023	2022
Neu bewilligte Kredite	328	295	251
Bewilligte Überbünde von Kreditrestanzen	23	22	20
Total bewilligte Gesuche	351	317	271
Abgewiesene Gesuche	0	0	1
Gegenstandslos abgeschriebene Gesuche	73	46	51
Aufhebung (Kreditbeschluss im aktuellen Jahr)	1	1	1
Aufhebung (Kreditbeschluss in Vorjahren)	4	6	2
Total behandelte Gesuche	429	370	326
Veränderung gegenüber Vorjahr	+ 15.95%	+ 13.49%	- 20.68%

6.2 Einsprachen

Zu Beginn des Berichtsjahres war keine Einsprache hängig und es wurde keine neue eingereicht.

6.3 Beschwerden

Gegen die Beschlüsse der BAK, die aus öffentlichen Geldern stammen, können die Gesuchstellenden innerhalb von 30 Tagen seit Eröffnung bei der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern (WEU) Beschwerde erheben. Im Berichtsjahr sind keine Beschwerden eingegangen.

6.4 Abänderungs- und Ergänzungsbeschlüsse

Zusätzlich zur Bearbeitung von neuen Finanzhilfegesuchen wurden 699 Änderungen an bewilligten und laufenden Kreditgeschäften beschlossen, wovon der überaus grösste Anteil in der Kompetenz der Geschäftsstelle lag. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl um 6.8% gesunken. Im Schnitt der vergangenen drei Jahre wurden pro Jahr rund 735 Änderungsbeschlüsse gefasst.

	2024	2023	2022
Liquidierung Kreditgeschäft (ohne Überbund)	142	204	148
Gläubigerwechsel bei Schuldbriefen	214	191	210
Pfandentlassung	38	41	58
Veränderung Pfandrechtsvorgang	58	73	84
Aufschub 1. Rückzahlung	17	14	18
Unterbrechung Rückzahlung	30	35	23
Verlängerung Zahlungsfrist	15	5	14
Verfügung Verrechnung Tilgungsrate mit den Direktzahlungen	4	13	13
Kündigung (von Kreditnehmenden)	46	34	51
Teil- & Widerruf	0	3	5
Diverses	135	137	131
Total behandelte Änderungen	699	750	755
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	- 6.8%	- 0.66%	- 25.76%

7. Bewilligungen

Die BAK bewilligte im Geschäftsjahr 2024 Kredite in der Höhe von CHF 94.33 Mio. (Vorjahr CHF 86.57 Mio.). Darin inbegriffen sind CHF 18.79 Mio. (Vorjahr CHF 19.56 Mio.) Verrechnungen und Überbünde bestehender Kredite. Der durchschnittliche bewilligte Kreditbetrag lag 2024 bei rund CHF 268'800.-- (Vorjahr CHF 273'100.--).

Neubewilligungen Kredite Landwirtschaft	Anzahl	Bewilligter Betrag in Mio. CHF		
		Neu	Verrechnung	Total
Investitionskredite einzelbetrieblich	277	64.56	14.93	79.49
Investitionskredite gemeinschaftlich	20	4.30	0.77	5.07
Betriebshilfedarlehen	27	6.29	0.04	6.33
Stiftungsdarlehen	3	0.29	0.00	0.29
Total Neubewilligungen Landwirtschaft	327	75.44	15.74	91.18
Überbünde Kredite Landwirtschaft				
Investitionskredite einzelbetrieblich	12	0.00	1.78	1.78
Investitionskredite gemeinschaftlich	0	0.00	0.00	0.00
Betriebshilfedarlehen	9	0.00	1.17	1.17
Stiftungsdarlehen	2	0.00	0.10	0.10
Total Überbünde Kredite Landwirtschaft	23	0.00	3.05	3.05
Total Kredite Landwirtschaft	350	75.44	18.79	94.23
Kredite Forstwirtschaft	1	0.10	0.00	0.10
Total Bewilligungen	351	75.54	18.79	94.33

8. Aufhebungen und Reduktionen

Nicht alle bewilligten Kredite wurden von den Kreditnehmenden in der beschlossenen Form angenommen, 5 Kreditbewilligungen mit bewilligten Neuauszahlungen von CHF 982'100.-- mussten aufgehoben werden.

9. Auszahlungen

Im Jahr 2024 wurden Kredite von CHF 65'399'800.-- ausbezahlt. Damit beliefen sich die Auszahlungen rund 13.4% unter dem Betrag der bewilligten Neuauszahlungen. Die Kreditauszahlungen erfolgen, sobald die Mittel effektiv benötigt werden, sowie nach erfolgtem Abruf durch den eingesetzten Treuhänder.

	Beträge in Mio. CHF		
	2024	2023	2022
Investitionskredite einzelbetrieblich (Bundesmittel)	56.06	52.56	44.41
Investitionskredite gemeinschaftlich (Bundesmittel)	2.88	1.81	4.94
Betriebshilfedarlehen (Bundes- und Kantonsmittel)	5.71	4.09	5.79
Stiftungsdarlehen BAK (Stiftungsmittel)	0.75	1.38	0.88
Forstkredite (Bundesmittel)	0.00	0.16	0.25
Total Kreditauszahlungen	65.40	60.00	56.27

10. Rückzahlungen

Aus den Rückzahlungen werden die Neuauszahlungen finanziert. 2024 wurden Rückzahlungen von CHF 48.72 Mio. getätigt. Darin enthalten sind sämtliche Rückzahlungen aus den Tilgungsraten und der gekündigten Kredite. 2024 wurden Kredite im Umfang von CHF 2.17 Mio. gekündigt, oder ausserordentlich amortisiert.

	Beträge in Mio. CHF		
	2024	2023	2022
Investitionskredite einzelbetrieblich (Bundesmittel)	42.08	41.46	42.87
Investitionskredite gemeinschaftlich (Bundesmittel)	2.95	2.62	2.46
Betriebshilfedarlehen (Bundes- und Kantonsmittel)	3.29	3.15	3.09
Stiftungsdarlehen BAK (Stiftungsmittel)	0.29	0.55	0.31
Forstkredite (Bundesmittel)	0.11	0.11	0.07
Total Kreditrückzahlungen	48.72	47.89	48.80

11. Ergänzungen zu den einzelnen Fonds

Ergänzend zu den Angaben in den Anhängen 1 und 2 zur Jahresrechnung werden nachfolgend ergänzende Angaben zu den einzelnen Fonds gemacht.

11.1 Investitionsfonds Landwirtschaft (Bundesmittel)

Die Vergabe der Investitionskredite aus Bundesmitteln erfolgt auf der Basis des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (Landwirtschaftsgesetz, LwG; SR 910.1), sowie die Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 2. November 2022 (SVV; SR 913.1).

Bei der Bearbeitung der Finanzhilfegesuche durch die Experten der Fachstelle Hochbau wird gleichzeitig die Möglichkeit zur Bewilligung eines Bundes- und Kantonsbeitrages geprüft. Diese Beiträge werden jedoch nicht durch die BAK, sondern durch die kantonalen Organe bzw. das Bundesamt für Landwirtschaft bewilligt.

Seit 1963 stellt der Bund dem Kanton Bern Mittel für die Gewährung von Investitionskrediten in einem Fonds de roulement zuhanden der BAK zur Verfügung. Die Bundesmittel stellen bei der BAK eine Schuld gegenüber dem Kanton dar, welcher seinerseits eine entsprechende Schuldverpflichtung gegenüber dem Bund hat. Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) bewilligte mit Verfügung vom 16. September 2024 neue Bundesmittel von CHF 8 Mio. sowie die anschliessende Umteilung von CHF 3 Mio. Bundesmitteln aus dem Investitionsfonds Landwirtschaft in den Betriebshilfefonds.

Die Liquidität reichte aus, um alle Investitionskredite fristgerecht auszubezahlen. Der Bestand an Bundesmitteln erhöhte sich per Ende Jahr auf CHF 422.60 Mio. Aus der Bewirtschaftung der Liquidität konnte ein Finanzergebnis von CHF 65'572.40 ausgewiesen werden. Am Jahresende waren CHF 401.16 Mio. in Form von 2'732 Investitionskrediten ausgeliehen. Der Bestand der ausgeliehenen Mittel nahm unter Berücksichtigung der per 31. Dezember offenen Tilgungsraten, erfreulicherweise um CHF 13.14 Mio. zu. Die offenen Tilgungsraten werden als übrige kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert, da GELAN der BAK die Tilgungsraten bereits nach Rechnungsstellung überweist.

In der nachfolgenden Tabelle sind, die auf Bundesebene neu bewilligten einzelbetrieblichen Massnahmen aufgeführt, wobei ein Investitionskredit mehrere Massnahmen beinhalten kann. Insgesamt wurden im Vergleich zum Vorjahr 2024 68 Massnahmen mehr bewilligt. Mit knapp 80% wurden die Massnahmen Starthilfe, Wohngebäude, und Ökonomiegebäude wiederum am häufigsten beansprucht. Die 2021 eingeführte Unterstützung von ökologischen Massnahmen verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg auf nunmehr 56 Massnahmen.

Einzelbetriebliche Massnahmen	2024	2023	2022
Starthilfe	131	109	86
Kauf Landwirtschaftsbetrieb (Pächter)	9	3	1
Wohngebäude	91	70	84
Schweinestall	1	0	1
Geflügelstall	2	3	2
Anlage für Spezialkulturen	1	7	5
Anlage für einheimischen Fischfang und Fischzucht	0	0	0
Tätigkeit im landwirtschaftsnahen Bereich	7	10	0
Ökonomiegebäude	99	90	78
Anlage für gewerblichen Kleinbetrieb	7	0	0
Ökologische Massnahmen	56	44	24
Total einzelbetriebliche Massnahmen	404	336	281

2024 wurden 20 gemeinschaftliche Massnahmen mit einem Investitionskredit unterstützt. Bei den Alpgebäuden wird nicht zwischen einzelbetrieblichen und gemeinschaftlichen Massnahmen unterschieden.

Gemeinschaftliche Massnahmen	2024	2023	2022
Kauf von Maschinen und Fahrzeuge	1	2	2
Anlage zur Produktion erneuerbarer Energie aus Biomasse	2	1	0
Gebäude und Einrichtungen Milchwirtschaft	1	1	1
Anlage für die Verarbeitung, Lagerung und Verkauf	0	0	1
Alpgebäude	14	8	12
IK-Restfinanzierung	2	0	0
IK-Baukredit	0	3	0
Ökologische Massnahmen	2	1	1
Total gemeinschaftliche Investitions- und Baukredite	22	16	17

11.2 Betriebshilfefonds Landwirtschaft (Bundes- und Kantonsmittel)

Rechtsgrundlage bildet das Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998, sowie die Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen vom 26. November 2003 (SBMV; SR 914.11), Stand 1. Januar 2023.

Bewirtschaftende von landwirtschaftlichen Betrieben können rückzahlbare Betriebshilfedarlehen beantragen, um eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis zu beheben, bestehende verzinsliche Schulden abzulösen oder die Betriebsaufgabe zu erleichtern. Mit diesen Massnahmen wird die systematische Reduktion des Fremdkapitals angestrebt. Damit verschaffen sich die unterstützten Betriebe eine bessere Ausgangslage, um gezielt Fremdkapital abzubauen oder künftige Investitionen tätigen zu können.

Die Nachfrage nach Betriebshilfedarlehen ist bedingt durch das Zinsniveau unverändert hoch, aus diesem Grund wurde eine Deckelung von CHF 300'000.-- pro Betrieb eingeführt. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 27 neue Betriebshilfedarlehen bewilligt, neun bestehende Kredite wurden überbunden. Der durchschnittlich bewilligte Betrag belief sich auf rund CHF 208'400.-- pro Darlehen.

	2024	2023	2022
Anzahl Neubewilligungen	27	24	21
davon Massnahme:			
Umfinanzierung bestehender Schulden	23	22	19
Überbrückung unverschuldete finanzielle Bedrängnis	4	2	2
Darlehen bei Betriebsaufgabe	0	0	0
Ø Betrag CHF (Neuauszahlung)	233'100	228'800	265'400
Ø Tilgungsdauer in Jahren	15	15	15

Der Betriebshilfefonds ist eine Kofinanzierung von Bund und Kanton. Der Mittelbestand belief sich am Jahresende auf CHF 39.74 Mio., wovon der Kantonsanteil CHF 12.78 Mio. und der Bundesanteil CHF 26.96 Mio. ausmachten. Der Bundesanteil nahm gemäss Verfügung vom 16. September 2024 um die bewilligte Umteilung von CHF 3 Mio. aus dem Investitionsfonds Landwirtschaft zu. Der Kantonsanteil wurde gemäss Beschluss vom Grossen Rat des Kantons Bern am 29. November 2023 um CHF 5 Mio. erhöht, Nachdem das fakultative Finanzreferendum nicht ergriffen wurde, konnten die Mittel 2024 überwiesen werden. Der Vorschuss aus den Stiftungsmitteln konnte zurückbezahlt werden. Ende Jahr waren 255 Betriebshilfedarlehen mit einem Gesamtvolumen von CHF 33.25 Mio. ausgeliehen.

11.3 Investitionsfonds Forstwirtschaft (Bundesmittel)

Gemäss dem Bundesgesetz über den Wald vom 4. Oktober 1991 (Waldgesetz, WaG; SR 921.0) gewährt der Bund den Kantonen Mittel für die Ausrichtung von rückzahlbaren Investitionskrediten. Mit diesen Finanzhilfen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Den Wald in seiner Fülle und in seiner räumlichen Verteilung erhalten
- Förderung der Waldwirtschaft und des Holzabsatzes allgemein
- Verbesserung der Schutzfunktion, rationelle Arbeitsverfahren in der Waldpflege und -nutzung

Die Investitionskredite sind mit 0 - 2% zu verzinsen.

Die fachliche Beurteilung der Gesuche der forstlichen Investitionskredite ist Aufgabe des Amtes für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern, dieses stellt in der Folge einen Antrag an die BAK, welche Bewilligungsinstanz ist. Der Vollzug der bewilligten Kredite erfolgt ebenfalls durch die BAK.

2024 ging kein neues Gesuch ein, ein Gesuch wurde bewilligt. Mit Verfügung vom 9. Juli 2024 wurden dem Kanton Bern CHF 240'000.-- zusätzliche Bundesmittel zugewiesen.

Ende Jahr verfügte die BAK über CHF 870'293.71 Bundesmittel für den Forst. Davon waren CHF 351'800.-- in drei Investitionskrediten ausgeliehen.

11.4 Stiftungsfonds (Stiftungsmittel)

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden aus dem Stiftungsfonds drei neue Darlehen bewilligt, sowie zwei bestehende Darlehen überbunden.

Bezüglich der Beurteilung der Tragbarkeit werden die gleichen Massstäbe angewendet wie bei den Investitionskrediten des Bundes. Die Stiftung ist bei der Vergabe von Krediten nicht an Eintretenskriterien wie beispielsweise die SAK-Limite gebunden. Hingegen gilt bei der Sicherstellung mit Grundpfandrechten die Belastungsgrenze, wenn die Darlehen verzinslich gewährt werden.

Die Stiftungsdarlehen werden aufgrund der Bonitätsprüfung moderat verzinst, der Maximalzinsfuss entspricht dem hypothekarischen Referenzzinssatz. Der Stiftungsfonds der BAK umfasst CHF 5.21 Mio., davon waren am Jahresende CHF 3.21 Mio. in 34 Darlehen ausgeliehen.

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Personalaufwand, bedingt durch die höhere Arbeitslast. Erstmals wurden die Zinserträge aus der Bewirtschaftung der liquiden Mittel des Betriebshilfefonds zur Deckung der Verwaltungskosten gemäss Art. 85 LwG verwendet.

Der Jahresgewinn des Stiftungsfonds erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 24'588.25.

11.5 Verlustdeckungsfonds (Stiftungsmittel)

Gestützt auf den Regierungsratsbeschluss Nr. 828 vom 1. März 1972 ist die BAK verpflichtet, jährlich zehn Prozent des Gewinns aus dem Stiftungsfonds in einen Fonds einzulegen, der zur Deckung allfälliger Verlustanteile der BAK aus dem Kreditgeschäft im Bereich Landwirtschaft dient. Die Erträge des Verlustdeckungsfonds werden ebenfalls dem Fonds zugewiesen. Es handelt sich um Stiftungsvermögen, das jedoch mit einer schuldrechtlichen Verpflichtung zugunsten des Kantons belastet ist.

Per Ende 2024 erhöhte sich der Verlustdeckungsfonds um den Jahresgewinn von CHF 4'715.45 sowie den Gewinnanteil aus dem Stiftungsfonds des Vorjahres auf CHF 1'358'509.77.

Gemessen am Volumen der ausgeliehenen Kredite, sank der Wert des Fonds von 0.320% minim auf 0.310%.

Die Risikofähigkeit ist aufgrund der Höhe des Verlustdeckungsfonds nach wie vor äusserst gering. Dies muss sich weiter in einer entsprechend vorsichtigen Risiko- und Sicherstellungspolitik bei der Kreditvergabe widerspiegeln.

12. Dank

An die Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern sowie an das Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) geht ein besonderer Dank für das grosse Vertrauen, das der BAK durch die Übertragung des Kreditgeschäftes entgegengebracht wird.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates danken wir für die offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle sowie der Fachstelle Hochbau, welche innerhalb der Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion des LANAT zuverlässig jedes einzelne Geschäft vorbereiten und dabei kundenfreundliche Lösungen im Sinne unserer Kunden sowie dem Stiftungszweck finden.

Unseren Bankpartnern danken wir für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Dem Bundesamt für Landwirtschaft sei für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr ebenfalls gedankt.

Ein genereller Dank geht an alle weiteren Personen, die in irgendeiner Form zum erfolgreichen vergangenen Geschäftsjahr der BAK beigetragen haben.

Münsingen, 25. April 2025

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK)

Ulrich Stoller
Präsident

Hans Oesch
Geschäftsführer



Bernische Stiftung für
Agrarkredite (BAK)
Münsingen

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK), Münsingen

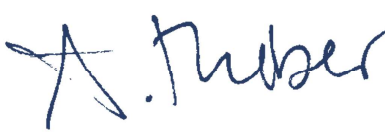
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Andrea Huber
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Simon Wieland

Bern, 26. März 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK), Münsingen

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

Aktiven	2024	2023
Flüssige Mittel	23'725'324.01	26'536'429.18
Termingelder kurzfristig	8'610'616.50	9'010'635.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172'080.59	126'349.45
Übrige kurzfristige Forderungen	32'912.55	54'390.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'760.00	10'348.15
Total Umlaufvermögen	32'543'693.65	35'738'153.38
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	200'000.00	300'000.00
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	-	2'000'000.00
Investitionskredite	401'159'290.00	388'021'710.00
Betriebshilfedarlehen (BHD)	33'247'400.00	30'875'540.00
Investitionskredite Forst	351'800.00	460'800.00
Stiftungsdarlehen (SDN)	3'209'000.00	2'742'300.00
Total Finanzanlagen	438'167'490.00	424'400'350.00
Total Anlagevermögen	438'167'490.00	424'400'350.00
Total Aktiven	470'711'183.65	460'138'503.38
Passiven	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42'330.00	9'957.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	807'700.00	1'623'300.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	81'170.55	62'860.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	931'200.55	1'696'117.75
Bundesmittel Investition Landwirtschaft	422'536'883.06	417'400'765.56
Bundesmittel Betriebshilfe	26'961'979.25	23'961'979.25
Kantonsmittel Betriebshilfe	12'779'641.53	7'776'847.08
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	-	2'000'000.00
Bundesmittel Forst	869'670.10	628'814.90
Bilanzgewinn Anteil Fremdkapital	66'196.01	139'767.15
Total Langfristiges Fremdkapital	463'214'369.95	451'908'173.94
Stiftungsfonds	5'180'417.37	5'158'287.97
Verlustdeckungsfonds	1'353'794.32	1'345'954.92
Bilanzgewinn Anteil Eigenkapital	31'401.46	29'968.80
Total Eigenkapital	6'565'613.15	6'534'211.69
Total Passiven	470'711'183.65	460'138'503.38

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK), Münsingen

Erfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2024	2023
Personalaufwand	-482'975.75	-426'125.45
Leistungen Dritter	466'675.15	426'125.45
Verwendung Zinserträge (Art. 85 Abs. 2 Bst. a LwG (SR 910.1))	16'300.60	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	-	-
Verwaltungsaufwand	-17'859.48	-18'256.70
Leistungen Dritter	7'025.34	7'000.50
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-10'834.14	-11'256.20
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	94'035.61	155'402.25
Zinsertrag Darlehen	30'803.45	25'728.35
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-106.85	-138.45
Finanzergebnis	124'732.21	180'992.15
Verwendung Zinserträge (Art. 85 Abs. 2 Bst. a LwG (SR 910.1))	-16'300.60	
Jahresgewinn	97'597.47	169'735.95

Gewinnverwendung

(in Schweizer Franken)

	2024	2023
Bundesmittel Investition Landwirtschaft	65'572.40	136'117.50
Bundesmittel Betriebshilfe	-	-
Kantonsmittel Betriebshilfe	-	2'794.45
Bundesmittel Forst	623.61	855.20
Gewinnanteil Fremdkapital	66'196.01	139'767.15
Stiftungsfonds	24'017.41	22'129.40
Verlustdeckungsfonds	7'384.05	7'839.40
Gewinnanteil Eigenkapital	31'401.46	29'968.80

Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)**1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Nominalwerten bilanziert. Die Details zu den einzelnen Fonds sind in Anhang 2 aufgeführt.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung**Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung von CHF 4'054.20.

Eventualforderungen

Per 31. Dezember bestanden keine Eventualforderungen.

Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember bestanden keine Eventualverpflichtungen.

Auszahlungsverpflichtungen

Per 31. Dezember bestanden folgende Auszahlungsverpflichtungen:

Kreditart	31.12.2024	31.12.2023
Investitionskredite einzelbetrieblich	29'308'800.00	21'801'300.00
Investitionskredite gemeinschaftlich	2'380'800.00	958'500.00
Betriebshilfedarlehen	3'016'600.00	2'430'000.00
Investitionskredite Forst	100'000.00	0.00
Stiftungsdarlehen	0.00	468'500.00
Total	34'806'200.00	25'658'300.00

Gesamtbetrag wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse mit wesentlichem Einfluss auf das Geschäftsergebnis 2024 eingetreten.

Fälligkeiten Termingelder

Per 31. Dezember bestanden Termingelder mit folgenden Fälligkeiten:

Fälligkeit	IDN	BHD	SDN	VDF
0 - 3 Monate	4'000'000.00			
3 - 6 Monate	4'000'000.00			
6 - 9 Monate				100'000.00
9 - 12 Monate				510'616.50
<i>Termingelder kurzfristig</i>	<i>8'000'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>610'616.50</i>
bis 24 Monate				
bis 36 Monate				100'000.00
über 36 Monate				100'000.00
<i>Termingelder langfristig</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>200'000.00</i>
Total	8'000'000.00	0.00	0.00	810'616.50

IDN	Bundesmittel Landwirtschaft
BHD	Bundes- und Kantonsmittel Betriebshilfe
SDN	Stiftungsfonds
VDF	Verlustdeckungsfonds

3. Angaben gemäss Art. 3, Abs. 2 ASVV

Organisation Stiftung nach Art. 80ff ZGB

Sitz Schwand 17, 3110 Münsingen

Geschäftsstelle

- Oesch Hans, Schwarzenegg (Geschäftsführer)
- Aebersold Christian, Zimmerwald (stellvertretender Geschäftsführer), Austritt 29. Februar 2024
- Lädach Christian, Oberdiessbach (stellvertretender Geschäftsführer), Eintritt 1. Februar 2024
- Schwarz Silvia, Signau (Sicherstellung)
- Steffen Maria, Uttigen (Kreditadministration)

Rechtsgrundlagen

Statuten und Reglemente der Stiftung:

- Stiftungsurkunde vom 30. Juli 2019
- Organisationsreglement vom 23. April 2019
- Reglement über den Stiftungsfonds der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) vom 18. Januar 1964 (Stand vom 1. Mai 1998)
- Entschädigungsreglement Stiftungsrat BAK vom 6. Dezember 2019
- Anlagelimiten vom 22. September 2023

Wichtigste Rechtsgrundlagen des Kantons:

- Kantonales Landwirtschaftsgesetz vom 16. Juni 1997 (KLwG; BSG 910.1)
- Verordnung über Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 5. November 1997 (SVV; BSG 910.113)
- Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Mai 1989 (VRPG; BSG 155.21)
- Verordnung über die Organisation und die Aufgaben der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion vom 18. Oktober 1995 (Organisationsverordnung WEU; OrV WEU; BSG 152.221.111)
- Kantonales Waldgesetz vom 5. Mai 1997 (KWaG; BSG 921.11)
- Kantonale Waldverordnung vom 29. Oktober 1997 (KWaV; BSG 921.111)

Wichtigste Rechtsgrundlagen des Bundes:

- Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (Landwirtschaftsgesetz, LwG; SR 910.1)
- Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 2. November 2022 (Strukturverbesserungsverordnung, SVV; SR 913.1)
- Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26. November 2003 (SBMV; SR 914.11)
- Bundesgesetz über den Wald vom 4. Oktober 1991 (Waldgesetz, WaG; SR 921.0)
- Verordnung über den Wald vom 30. November 1992 (Waldverordnung, WaV; SR 921.01)

Besetzung der Organe

Stiftungsrat:

- Stoller Ulrich, Landwirt, Kienstrasse 228, 3713 Reichenbach i.K. (Präsident)
- Klopfenstein Etienne, Landwirt, Chemin des Longines 9, 2606 Corgémont (Vizepräsident)
- Fankhauser Christoph, Notar und Fürsprecher, Lanzenbühlweg 14, 3360 Herzogenbuchsee
- Gysi Michael, Vorsteher LANAT, Münsterplatz 3a, 3000 Bern 8
- Remund Susanne, Bäuerin, Schulstrasse 1/Vogelbuch, 3206 Rizenbach
- Schumacher Stefan, Landwirt, Schluchtli 214, 3153 Rüschegg Gambach
- Stauffer Kurt, Bankleiter, Haslistrasse 17, 3088 Rüeggisberg

Büroausschuss:

- Stoller Ulrich, Reichenbach (Präsident)
- Stauffer Kurt, Rüeggisberg (Stiftungsrat)
- Oesch Hans, Schwarzenegg (Geschäftsführer)

Zeichnungsberechtigte Personen

Stiftungsrat:

- Stoller Ulrich, Reichenbach; Kollektivunterschrift zu zweien
- Klopfenstein Etienne, Corgémont; Kollektivunterschrift zu zweien
- Stauffer Kurt, Rüeggisberg; Kollektivunterschrift zu zweien

Geschäftsstelle:

- Oesch Hans, Schwarzenegg; Kollektivunterschrift zu zweien
- Aebersold Christian, Zimmerwald; Kollektivunterschrift zu zweien, Austritt 29. Februar 2024
- Lädach Christian, Oberdiessbach; Kollektivunterschrift zu zweien, Eintritt 1. Februar 2024
- Schwarz Silvia, Signau; Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern

Art und Umfang der erbrachten Leistungen

Folgende Kredite wurden bewilligt:

	Anz.	2024	Anz.	2023
Investitionskredite einzelbetrieblich <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	289	81'130'150.00 16'719'150.00	261	75'801'400.00 17'740'200.00
Investitionskredite gemeinschaftlich <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	20	5'217'000.00 765'400.00	13	3'298'900.00 733'600.00
Betriebshilfedarlehen <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	36	7'502'700.00 1'209'100.00	31	6'553'900.00 1'062'400.00
Investitionskredite Forst <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	1	100'000.00 0.00	1	160'000.00 0.00
Stiftungsdarlehen (SDN) <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	5	382'900.00 99'300.00	11	759'900.00 30'000.00
Total <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i> <i>davon Neuauszahlungen</i>	351	94'332'750.00 18'792'950.00 75'539'800.00	317	86'574'100.00 19'566'200.00 67'007'900.00

Per 31. Dezember bestanden folgende Kredite:

	Anzahl 2024	Anzahl 2023
Investitionskredite	2'732	2'787
Betriebshilfedarlehen	255	250
Investitionskredite Forst	3	3
Stiftungsdarlehen	34	31
Total	3'024	3'071

Bürgschaftsverpflichtungen, Garantien

Per 31. Dezember bestanden keine Bürgschaften sowie keine weiteren Garantien.

Eventualverpflichtungen, Verpflichtungen aus laufenden oder drohenden Prozessen

Per 31. Dezember bestanden keine Eventualverpflichtungen, Verpflichtungen aus laufenden oder drohenden Prozessen oder dergleichen.

Zweckkonforme Verwendung des Stiftungsvermögens

Die öffentlich-rechtlichen Kredite und Darlehen entsprechen den Rechtsgrundlagen von Bund und Kanton. Die landwirtschaftlichen Kredite und Darlehen werden vom Bundesamt für Landwirtschaft genehmigt bzw. zur Kenntnis genommen. Die Waldkredite werden nur auf Antrag des Amtes für Wald des Kantons Bern gewährt.

Die gewährten Darlehen aus dem Stiftungsfonds entsprechen dem Reglement über den Stiftungsfonds der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) vom 18. Januar 1964 (Stand 1. Mai 1998).

Zusammensetzung, Höhe und Veränderung des Stiftungsvermögens und -kapitals

Die Details zu den einzelnen Fonds sind in Anhang 2 aufgeführt.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat führt periodisch eine Risikobeurteilung auf strategischer Ebene durch. Dabei werden die verschiedenen Risikobereiche identifiziert, deren Eintretenswahrscheinlichkeit diskutiert und bewertet (Stufen tief, mittel und hoch). Die bestehenden risikomindernden Massnahmen und die internen Kontrollen (inkl. Berichtswesen) werden in die Beurteilung einbezogen. Aufgrund der Beurteilung wird der Handlungsbedarf abgeleitet.

Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat am 6. Dezember 2024 eine Risikobeurteilung durchgeführt. Diese hatte am Jahresende noch Gültigkeit.

Münsingen, 26. März 2025

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK)

Ulrich Stoller
Präsident

Hans Oesch
Geschäftsführer

Investitionsfonds Landwirtschaft (Bundesmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2024	2023
Flüssige Mittel	14'121'515.06	22'939'631.91
Termingelder kurzfristig	8'000'000.00	8'000'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	22'950.40	47'641.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	22'144'465.46	30'987'273.06
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	-
Investitionskredite	401'159'290.00	388'021'710.00
Total Finanzanlagen	401'159'290.00	388'021'710.00
Total Anlagevermögen	401'159'290.00	388'021'710.00
Total Aktiven	423'303'755.46	419'008'983.06

Passiven	2024	2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	701'300.00	1'472'100.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	701'300.00	1'472'100.00
Bundesmittel Investition Landwirtschaft	417'536'883.06	417'900'765.56
Veränderung Bundesmittel	5'000'000.00	-500'000.00
Bilanzgewinn Bundesmittel Investition Landwirtschaft	65'572.40	136'117.50
Total Langfristiges Fremdkapital	422'602'455.46	417'536'883.06
Total Passiven	423'303'755.46	419'008'983.06

Erfolgsrechnung (in Schweizer Franken)	2024	2023
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	65'572.40	136'117.50
Zinsertrag Darlehen	-	-
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand Flüssige Mittel	-	-
Jahresgewinn	65'572.40	136'117.50

Betriebshilfefonds Landwirtschaft (Bundes- und Kantonsmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2024	2023
Flüssige Mittel	6'511'515.58	2'932'901.83
Termingelder kurzfristig	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	5'705.20	978.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	6'517'220.78	2'933'880.78
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	-
Betriebshilfedarlehen (BHD)	33'247'400.00	30'875'540.00
Total Finanzanlagen	33'247'400.00	30'875'540.00
Total Anlagevermögen	33'247'400.00	30'875'540.00
Total Aktiven	39'764'620.78	33'809'420.78
Passiven	2024	2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23'000.00	67'800.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	23'000.00	67'800.00
Bundesmittel Betriebshilfe	23'961'979.25	23'461'979.25
Veränderung Bundesmittel	3'000'000.00	500'000.00
Kantonsmittel Betriebshilfe	7'779'641.53	7'776'847.08
Veränderung Kantonsmittel	5'000'000.00	-
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	-	2'000'000.00
Bilanzgewinn Anteil Kantonsmittel Betriebshilfe	-	2'794.45
Total Langfristiges Fremdkapital	39'741'620.78	33'741'620.78
Total Passiven	39'764'620.78	33'809'420.78
Erfolgsrechnung	2024	2023
(in Schweizer Franken)		
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	16'300.60	2'796.95
Zinsertrag Darlehen	-	-
Verwendung Zinserträge (Art. 85 Abs. 2 Bst. a LwG (SR 910.1))	-16'300.60	
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-	-2.50
Jahresgewinn	-	2'794.45

Investitionsfonds Forstwirtschaft (Bundesmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2024	2023
Flüssige Mittel	601'853.24	252'238.20
Termingelder kurzfristig	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	40.47	31.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	601'893.71	252'270.10
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	-
Investitionskredite Forst	351'800.00	460'800.00
Total Finanzanlagen	351'800.00	460'800.00
Total Anlagevermögen	351'800.00	460'800.00
Total Aktiven	953'693.71	713'070.10

Passiven	2024	2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	83'400.00	83'400.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	83'400.00	83'400.00
Bundesmittel Forst	629'670.10	488'814.90
Veränderung Bundesmittel	240'000.00	140'000.00
Bilanzgewinn Anteil Bundesmittel Forst	623.61	855.20
Total Langfristiges Fremdkapital	870'293.71	629'670.10
Total Passiven	953'693.71	713'070.10

Erfolgsrechnung (in Schweizer Franken)	2024	2023
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	115.61	91.20
Zinsertrag Darlehen	508.00	764.00
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-	-
Jahresgewinn	623.61	855.20

Stiftungsfonds (Stiftungsmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2024	2023
Flüssige Mittel	1'944'231.79	372'884.92
Termingelder kurzfristig	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172'080.59	126'349.45
Übrige kurzfristige Forderungen	2'531.55	3'811.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'760.00	10'348.15
Total Umlaufvermögen	2'121'603.93	513'393.97
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	-
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	-	2'000'000.00
Stiftungsdarlehen (SDN)	3'209'000.00	2'742'300.00
Total Finanzanlagen	3'209'000.00	4'742'300.00
Total Anlagevermögen	3'209'000.00	4'742'300.00
Total Aktiven	5'330'603.93	5'255'693.97
Passiven	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42'330.00	9'957.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	81'170.55	62'860.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	123'500.55	72'817.75
Stiftungsfonds	5'182'876.22	5'158'976.17
Zuweisung Gewinn Stiftungsfonds Vorjahr an Verlustdeckungsfonds	-2'458.85	-688.20
Bilanzgewinn Stiftungsfonds	26'686.01	24'588.25
Total Eigenkapital	5'207'103.38	5'182'876.22
Total Passiven	5'330'603.93	5'255'693.97

Stiftungsfonds (Stiftungsmittel)

Erfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2024	2023
Personalaufwand	-482'975.75	-426'125.45
Leistungen Dritter	466'675.15	426'125.45
Verwendung Zinserträge (Art. 85 Abs. 2 Bst. a LwG (SR 910.1))	16'300.60	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	-	-
Verwaltungsaufwand	-17'859.48	-18'256.70
Leistungen Dritter	7'025.34	7'000.50
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-10'834.14	-11'256.20
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	7'232.95	10'889.80
Zinsertrag Darlehen	30'295.45	24'964.35
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-8.25	-9.70
Finanzergebnis	37'520.15	35'844.45
Jahresgewinn	26'686.01	24'588.25

Gewinnverwendung

(in Schweizer Franken)

	2024	2023
Zuweisung an Stiftungsfonds	24'017.41	22'129.40
Zuweisung an Verlustdeckungsfonds	2'668.60	2'458.85
Gewinnanteil Eigenkapital	26'686.01	24'588.25

Verlustdeckungsfonds (Stiftungsmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2024	2023
Flüssige Mittel	546'208.34	38'772.32
Termingelder kurzfristig	610'616.50	1'010'635.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	1'684.93	1'927.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	1'158'509.77	1'051'335.47
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	200'000.00	300'000.00
Total Finanzanlagen	200'000.00	300'000.00
Total Anlagevermögen	200'000.00	300'000.00
Total Aktiven	1'358'509.77	1'351'335.47
Passiven	2024	2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-	-
Eigenkapital Verlustdeckungsfonds	1'351'335.47	1'345'266.72
Zuweisung Gewinn Stiftungsfonds Vorjahr	2'458.85	688.20
Bilanzgewinn Verlustdeckungsfonds	4'715.45	5'380.55
Total Eigenkapital	1'358'509.77	1'351'335.47
Total Passiven	1'358'509.77	1'351'335.47
Erfolgsrechnung	2024	2023
(in Schweizer Franken)		
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	4'814.05	5'506.80
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-98.60	-126.25
Jahresgewinn	4'715.45	5'380.55